



Nartumer Nachrichten

Nachrichtenblatt für Nartum. Was hat uns bewegt?
Mit Aktivitätenkalender und aktuellen Themen.

Frühlingsausgabe März 2017



Kleiderbörse am 25. März im Nartumer Hof!



Das Team der Nartumer Kleider- und Spielzeugbörse öffnet am 25. März 2017 von 9 bis 12 Uhr beim Nartumer Hof wieder die Türen. Liebevoll und sorgfältig sortiert, findet man hier alles, was das Kinder- und Elternherz begehrt, auch für den Osterhasen.

Der Grünschnittsammelplatz öffnet am Sonnabend, den 4. März wieder seine Pforten und ist dann mittwochs und sonneabends von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet. Im Moment kann nur Material für das Osterfeuer angefahren werden. Die Container für Gartenabfälle und Rasenschnitt stehen dann ab 18. März wieder zur Verfügung. Nach der Umstellung auf die Sommerzeit Ende März ist der Platz wieder von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Wir weisen (wie leider immer wieder) aus berechtigten Gründen darauf hin, dass nur Dinge dort abgeladen werden dürfen, die auch dort hingehören. Also keine Möbelstücke, Leimholzplatten, Gartenzäune etc. Für weitere Fragen steht unser Ortsbeauftragter Rolf Höhns zur Verfügung.

Aktivitäten in und um Nartum im Frühling 2017:

März

- 3.: 20.00 Uhr JHV Mühlen- und Heimatverein
- 4.: 15.00 Uhr JHV SoVD – Ortsgruppe Nartum
- 6.: 16.00 Uhr Schnuppertag Kinderübungsschießen
- 15.: 20.00 Uhr Klönabend Schützenschwestern
- 15.: 19.30 Uhr Gemeinderatssitzung in Gyhum-Sick
- 19.: 14.30 Uhr Hauptversammlung Rotes Kreuz
- 23.: 19.30 Uhr Samtgemeinderatsitzung Rathaus Zeven
- 25.: 09.00 Uhr Müllsammeltag Nartumer Feldmark
- 25.: 09.00 Uhr Spielzeug- und Kleiderbörse
- 30.: 09.00 Uhr Kreistagsitzung Kreishaus Rotenburg

April

- 1.: Schützenverein – KK-Anschießen
- 2.: 17.00 Uhr Kempowski Stiftung – Frühlingskonzert
- 5.: 14.30 Uhr Kempowski Stiftung – Literaturnachmittag
- 7.: 06.00 Uhr Sperrmüllsammeltag
- 15.: 20.00 Uhr Osterfeuer
- 21.: 20.00 Uhr Kempowski Stiftung – Autorenlesung
- 30.: 10.00 Uhr Konfirmation

Mai

- 3.: 14.30 Uhr Kempowski Stiftung – Literaturnachmittag
- 3.: 15.00 Uhr Bauausschuss-Sitzung – Ort n.n.
- 20./21.: KulturLandKultur + 20 Jahre Malschule Nartum.
- 25.: 09.00 Uhr Fahrradtour Schützenverein

Erfolgreiche Generalversammlung des Schützenvereins

Auf der Generalversammlung am 27. Januar 2017 gelang es dem Vorstand und den Mitgliedern des Schützenvereins, alle vakanten Posten neu zu besetzen.

Im Februar gingen auch die alljährlichen Rundenwettkämpfe des Schützenkreises Zeven zu Ende. Nartum startete im Herbst mit sechs Mannschaften. Besonders erfolgreich waren dabei die Schützen der Seniorenklasse in der Disziplin Sandsack und belegten mit beiden Mannschaften den 1. Platz. In der Einzelwertung entging Egon Brockmann nur knapp der erste Rang. Mit 1270,2 Ringen lag er nur knapp hinter dem ersten mit 1270,5 Ringen.

Am 15. Februar 2017 begann in Horstedt das traditionelle HNW-Winterschießen. Nach Winkelndorf am 22. Februar, findet das letzte Schießen dann am 1. März um 18 Uhr in Nartum statt, das

mit einem Essen im Nartumer Hof gemütlich ausklingen soll.

Am 6. März 2017 um 16 Uhr findet wieder der Schnuppertag für das Kinderübungsschießen statt, zu dem alle Kinder ab sechs Jahren herzlich eingeladen sind. In der Woche darauf beginnt dann wie-

der das reguläre Kinderübungsschießen. Nadine und Steffi freuen sich auf Euch.

Am 15. März 2017 um 20 Uhr findet der Klönabend der Schützenschwestern statt.

Am 1. April 2017 findet das KK-Anschießen statt. (jb)



Der Vorstand des Nartumer Schützenvereins (v.l.n.r): Präsident Frank Witte, Heinz Schröder, Jan Jagels, Hans-Hermann Gerken, Gaby Meier (stellvertretende Schatzmeisterin), Peter Wildhagen (Schatzmeister), Heike Szklarski (stellvertretende Präsidentin), Marco Wildhagen (zweiter stellvertretender Präsident), Lars Brüning, Julia Brunkhorst (zweite Damenschießwartin)

Ein Dorf wie jedes andere – Fortsetzung folgt?

Zur Aufführung des Films „Ein Dorf wie jedes andere“ waren nicht nur viele Nartumer anwesend, sondern als Ehrengast konnte auch der damalige Regisseur Hans-Joachim Herbst begrüßt werden.

Der Film ist inzwischen 37 Jahre alt und es hat sich viel verändert z.B. in der Landwirtschaft. Einiges z.B. die Tradition der Vereine oder das Pfingstbaumpflanzen sind quasi unverändert.

So wie der Film damals eine Dokumentation über ein typisches norddeutsches Dorf war, so könnte man heute die Veränderungen eines norddeutschen Dorfes in den letzten 40 Jahren dokumentieren.



Die Veränderungen unseres Dorfes in den letzten 40 Jahren hat eine kleine Arbeitsgruppe bei einer Sitzung zusammengetragen und mögliche Themen diskutiert und an Herrn Herbst geschickt.

In der 3. Folge steht Walter Kempowski vor der Eingangspforte zu Nartum Nr. 2, dem anderen Nartum oder dem Unternartum. „Wer hier einzieht, zieht nicht wieder aus“, erzählt der Dorfchronist – und so ist auch er am 5. Oktober 2007 hier eingezogen. Sein Todestag jährt sich 2017 zum 10. Mal. Nartum, ein Spiegelbild unserer

Zeit, verbunden mit einer Spurensuche nach Walter Kempowski in seinem Heimatdorf.

Herr Herbst betreibt die OTOM HDTV Filmproduktion in Hamburg und würde eine solche Idee sehr gerne in die Tat umsetzen. Die Idee wurde der Kultur-Redaktion des NDR bereits vorgelegt. Jetzt heißt es warten. (fj)

Stihl-Testtag bei Agravis in Nartum

„Brennholz macht drei Mal warm, einmal beim Fällen und Bringen, einmal beim Spalten und Aufbereiten und schließlich im Ofen“, lautet ein altes Sprichwort.

Das dem so ist, davon konnten sich Ende November interessierte Besucher anlässlich des Brennholztages bei der AGRAVIS überzeugen.

Die Resonanz war groß – so viele waren der Einladung bei bestem Wetter gefolgt. Sie alle erlebten Seilwinden, Rückewagen, Motor-



*Timo Rethmeier-Tietjen
Verkaufsteiler Landtechnik*

sägen und Holzspalter im Einsatz und bekommen ein umfangreiches Angebot präsentiert, welche technischen Geräte beim Holzmachen-Triathlon sägen, spalten, hacken, unterstützen.

Daneben war auch für Bewirtung und Verköstigung gesorgt, so dass die ganze Familie ihren Aufent-

halt genießen konnte. Getränke gingen auf Kosten des Hauses, wer wollte, durfte aber etwas ins Spendenglas tun. Den Betrag haben die AGRAVIS Mitarbeiter auf 100 Euro aufgerundet, die Spende kommt dem Dorf Nartum zugute.

Als nächstes Event steht der Stihl-Testtag auf dem Programm. Merken Sie sich doch schon mal Samstag, den 1. April 2017 vor (das ist kein Aprilscherz!).

Seien Sie gespannt auf saisonale Kleingeräte- und Landtechnik sowie auf kuriose und dennoch fachspezifische Wettkämpfe! Wir freuen uns darauf! (lr)

Drückjagd und Wolfssichtung in Nartum

Während der revierübergreifenden Drückjagd am 7. Januar sind insgesamt 8 Stück Reh- und Damwild geschossen worden. Ausserdem haben zwei Jäger einen Wolf zu Gesicht bekommen.

Auch am Freitag, den 17. Februar ist ein Wolf auf der Kreisstraße nach Bockel und am Sonntag, den 26. Februar im Wald gesichtet worden.

Im Falle eines Wildschadens bitte die Polizei oder Jäger anrufen. Hier noch einmal die Telefonnummern der örtlichen Jäger: Jagdgebiet 1 (Straße nach Bockel) Klaus Meyer,

Tel. 04293/252 und Erhard Fricke, Tel. 01729344571.

Jagdgebiet 2 (Straße nach Winkel-dorf): Oliver Frommer, Tel. 01704900475. (lr)



Nesreen, Abdullah und Jana sagen Tschüß!

Nesreen, Abdullah und ihre Tochter Jana sagen Danke für all die Unterstützung und Hilfe, die sie in Nartum bekommen haben. Jessica und Christian Döscher, Andreas Hollwedel, Monika Holsten, Hildegard Kempowski, Sofien Lagili, Margrit Meyer, Ursel Minkenberg, Helga Polzin, Bernd Przigoda, Peter Wildhagen, Janeth Ziemann und Sigrid Zumvorde haben tatkräftig und gern die kleine syrische Familie unterstützt.



Es sind sicherlich auch noch viele stille Helfer dabei gewesen, die hier jetzt nicht genannt worden sind. Vielen Dank noch einmal!

Zum 1. April 2017 zieht die kleine Familie nach Rotenburg. Wir wünschen ihnen alles Gute für den neuen Start! (um)

8. Tischtennis-Teamcup

Am 4. Februar trafen sich 18 Freizeit- und Hobbyspieler, um beim 8. Tischtennis-Team-Cup in der Turnhalle mit dabei sein zu können.



nen. Dazu hatte wieder der frühere Abteilungsleiter Friedhelm Helmers, die Organisation übernommen.

Nach rund drei Stunden war der sportliche Teil beendet. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte die Mannschaft „Blitz-Bälle“ den

1. Preis in Empfang nehmen. Dieses Team mit Katharina Hoppen, Lisa-Marie Borchers und Lars Hübner blieb in beiden Mannschaftsspielen siegreich und erreichte 571 Punkte.

Der 2. Preis ging an die Mannschaft „Das Meisterteam“, die mit Claudia Stahnke, Detlef Corleis und Lars Rosebrock an den Start gegangen war und ebenfalls bei zwei siegreichen Mannschaftsspielen 550 Punkte erzielte.

Auf den weiteren Plätzen folgten: 3. „Eck-Hü-Hopp“, 4. „Die Hoffnungsträger“, 5. „Frauenpower“, 6. „Die Goldenen Schläger“.

Außerdem wurde Helmuth Eckhoff, der bereits an sieben Tischtennis-Team-Cup-Veranstaltungen seit 2010 teilgenommen hat, mit einem kleinen Präsent belohnt.

Friedhelm Helmers

Klar – Kalt – Kohl

Wie in jedem Jahr unternahm der Mühlen- und Heimatverein eine Kohltour.

Klare Luft und tiefe Temperaturen machten den Kohltour-Spaziergang zu etwas Besonderem. Warme Kleidung von außen, heißer Nartumer Apfelsaft und Glühwein mit oder ohne Schuss wärmten von innen.

40 Freunde des Mühlenvereins, erfreulicherweise auch einige Jugendliche, machten sich auf die ungefähr 4 km lange Tour, wo-

bei drei Zwischenstopps eingelegt wurden. Schon bei der zweiten Pause waren die 10 l Apfelsaft getrunken, aber Dank der guten Organisation wurde schnell für Nachschub gesorgt. Die Versorgung mit Getränken klappte einwandfrei.

Im Anschluss genossen ca. 60 Personen den leckeren Grünkohl mit reichlich Beilagen im Nartumer Hof.

Angeregte Gespräche begleiteten die angenehme Atmosphäre und alle waren sich einig, im nächsten Jahr sind wir wieder dabei. *(hm)*



FIFA-Turnier 2017

Beim diesjährigen FIFA-Turnier (dabei wird mit der Xbox-Spielkonsole am Fernseher ein Fußballturnier gespielt) konnte Lasse Rosebrock den 1. Platz erzielen.

Lasse wurde außerdem auch Torschützenkönig der virtuellen Meisterschaft.



Die Sieger der FIFA 2017-Night: v.l. Sören Baske (3. Platz), Sieger Lasse Rosebrock sowie der zweitplatzierte Jan Jagels. *(lr)*

Nartum – Der Film von 1958 ist in guten Händen

Viele kennen ihn sicherlich oder haben ihn als VHS oder DVD zu Hause. Das älteste Filmdokument über Nartum. Die original 8mm-Rollen lagen bei Fritz Carstens. Um den Film ins nächste Zeitalter zu übertragen, hat Fritz den Film damals mit einem Projektor abgespielt und per VHS von der Leinwand abgefilmt. Andere Möglichkeiten gab es damals nicht. Später wurde der Film von VHS auf DVD überspielt. Fritz hat den Film vertont und kommentiert. Dabei erwähnt er, dass dieser Film schon recht beschädigt sei, was man leider auch deutlich sieht.

Frank Jagels hat versucht diesen Film noch einmal aufzutreiben. Im Vorspann heißt es, der Film sei von der Landesbildstelle Hannover. Dieses Institut gibt es aber

nicht mehr. Nachfolger auch nicht. Über mehrere Stationen ist das meiste Material in der Hochschule Hannover gelandet, wo man leider nicht fündig wurde, aber ganz aktiv bei der weiteren Suche geholfen hat. Der Email-Verteiler mit allen möglichen Archivaren im norddeutschen Raum wurde immer größer. Nach unzähligen Emails und Telefonaten ist man inzwischen zu dem Schluss gelangt, dass wir hier in Nartum das einzige erhaltene Original haben.

Frank Jagels hat die Rollen jetzt zur Agentur Karl Höffkes nach



Franz Wibben in seiner Schmiede

Gescher geschickt. Gibt man auf deren Website www.akh-archiv.de bei der Suche „Nartum“ ein, so findet man sogar Ausschnitte aus unserem Film. Dieses Material hatten die aber, so wie es ist, schon mal von einer anderen Firma übernommen. Wo die es her hatten, ist leider unbekannt.

Zufällig hat Herr Höffkes auch eine besondere Beziehung zu Nartum. Denn diese Agentur ist auch zeitgleich die Firma Polarfilm, die auch die Rechte an den Walter-Kempowski-Filmen „Tadellöser und Wolff“ usw. hält.

Herr Höffkes hat unseren 1958er-Film inzwischen begutachtet und ihn zum Digitalisieren zu einer professionellen Firma für historische Filme nach Berlin geschickt.

Herr Höffkes und die Hochschule Hannover sehen dieses alte Filmdokument als historisch wertvoll an und möchten ihn in ihr Archiv aufnehmen und übernehmen daher sämtliche Kosten. (fj)

Kinderfasching 2017

Am 26. Februar fand der alljährliche Kinderfasching statt. Organisiert wurde es wieder von den Eltern der Nartumer Zweitklässler der Grundschule Elsdorf. Diese hatten sich, in tollen Kostümen, sehr viel Mühe gegeben und vieles einfallen lassen, die Kinder zu bespaßen.

Kai Michaelis sorgte mit seiner Musik für richtig gute Stimmung, sodass die Kinder sich bei Polonaise, Reise nach Jerusalem und Bonbonregen ordentlich austoben konnten.

Wer dann doch mit den Kleinen nicht mehr mithalten konnte, verschnaupte gemütlich am Tisch bei Kaffee und Kuchen oder sah sich vom Tresen mit einem kühlen Bier das bunte Treiben an.

Besonders begeisterte in diesem Jahr auch der Auftritt einer klei-

nen Tanzgruppe unter der Leitung von Cora Schneider. Hatten sie jeden Freitag der letzten Wochen fleißig geprobt, ernteten sie nun viel Applaus für ihren gelungenen Auftritt. (jb)



Einladung zur Ausstellung

FREITAG, DEN 10. MÄRZ 2017
von 15.00 Uhr bis 21.00 Uhr

SAMSTAG, DEN 11. MÄRZ 2017
von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr

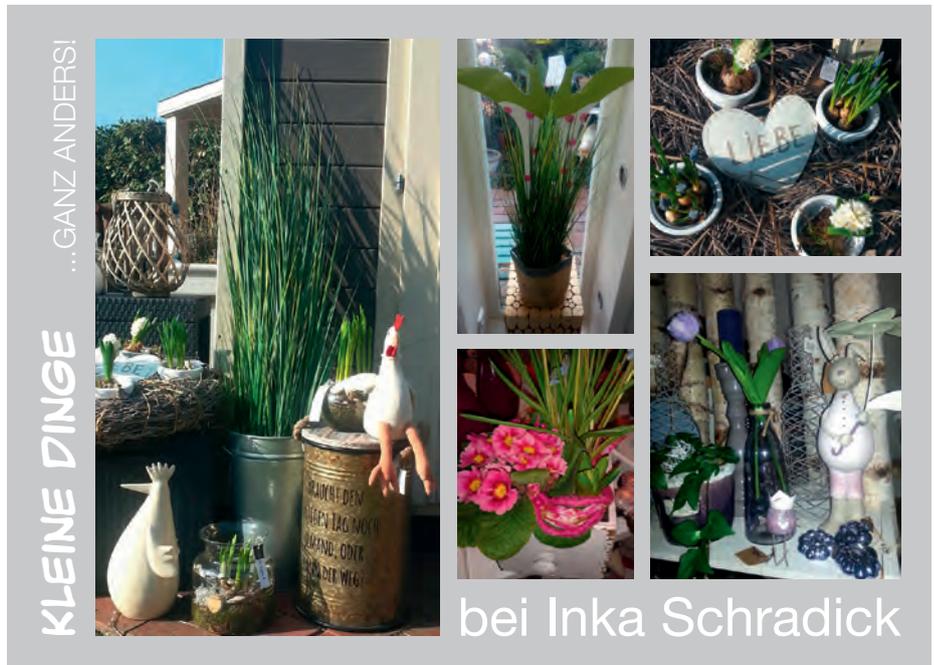
SONNTAG, DEN 12. MÄRZ 2017
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr



Ich freue mich auf eine tolle Ausstellung!
Herzliche Grüße,

Inka Schradick

Nordstraße 1 · 27404 Nartum · Telefon 04288/927230



bei Inka Schradick

Archivmaterial gesucht

Immer wieder sind die Archivsammler auf eure Mithilfe angewiesen, um das Archiv auf dem neuesten Stand zu halten. Wir möchten die Fotografen unter euch bitten, welche auf Veranstaltungen oder andere Begebenheiten (Hochzeiten bzw. Hochzeitstage, Taufen, runde Geburtstage, etc.) fotografiert haben, uns dieses Material zur Verfügungen zu stellen. Auch Frank Jagels ist für den Jahresrückblick auf Unterstützung angewiesen.

Eine große Hilfe wäre auch, wenn die jeweiligen Verantwortlichen aus den Nartumer Vereinen Fotos oder anderes Material von anno dazumal bis heute und morgen beisteuern würden.

Bitte bringt die Fotos in Form von USB Stick, Speicherkarte, CD, DVD entweder zu Angelika Warnke oder Frank Jagels. Natürlich auch per Email möglich: archiv@nartum.de.

Selbstverständlich werden die Speichermedien an den Absender zurückgegeben. Bitte Anlass - was und wo - und Absender nicht vergessen. Wir hoffen auf vielfältige, breitgefächerte Eingänge und bedanken uns im Voraus. (hm)

Auch das noch . . .

. . . in der Nordstraße gibt es einen Hahn, der sich nicht an die vorgeschriebenen Arbeitszeiten für Hähne hält und die Nacht zum Tage macht.



Bereits um drei Uhr nachts beginnt er, seinen eheähnlichen Pflichten nachzukommen und seine Hühnerschar zu beglücken.

Um die Hühner aus ihrem Tiefschlaf zu reißen, versucht er, sein Harem mit lautem „Kikeriki“ wachzukrähen.

Die Hühner, durch den mangelnden Schlaf am Rande der totalen Erschöpfung, haben ihrerseits die Eierproduktion schon gedrosselt.

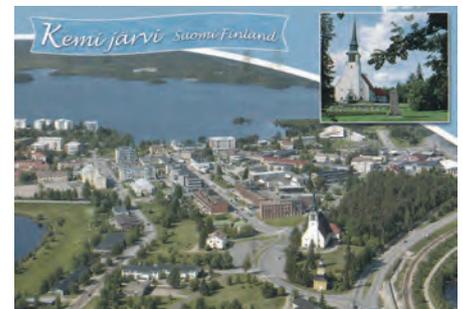
Dieser Übereifer kann den Hahn schnell den Kopf kosten. Wie besagt doch die aktuelle Bauernweisheit des Bundesumweltministeriums?

Hat sich das Huhn erst aufgeraucht, wird auch der Hahn nicht mehr gebraucht . . . (lr)



Grüße aus Finnland

Moritz Weidemann hat Grüße aus Finnland gesendet und mitgeteilt, dass es ihm wirklich gut geht. Um die Weihnachtszeit bei einem Kälterrekord von -32.0°C durfte Moritz das Land genießen. Jetzt hat er schon „Bergfest“ gehabt. (um)



Impressum:

Redaktion:

Julia Brunkhorst (jb),
Birgit Hommes (hm),
Frank Jagels (fj),
Ursel Minkenberg (um),
Lars Rosebrock (lr).
E-Mail: Nachrichten@Nartum.de

Gestaltung und Druck:

Druckerei Rosebrock GmbH,
Sottrum, Info@rosebrock-druck.de

Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.